

Funkfenster

Juni/Juli 2000

■ Nordrhein-Westfalen

„domradio“ auf Sendung

In Köln ist Deutschlands dritter kirchlicher Hörfunksender gestartet. Der Sender namens „domradio“ überträgt ein 24stündiges Vollprogramm ohne Werbung. Schwerpunkte der Berichterstattung sind die Themen Kirche, Gesellschaft und Menschen. Derzeit ist das Programm in 2,5 Millionen Haushalten im Erzbistum Köln über Kabel, Satellit und im Internet zu empfangen. Die terrestrische Verbreitung ist geplant. Kirchliche Privatsender gibt es unter dem Titel „Radio Paradiso“ in Berlin-Brandenburg und als Evangeliums-Rundfunk im hessischen Wetzlar.